

## Seniorenfahrt am 30. Juni 2000

Von Bernhard Heimann

In Fortführung einer leider in Vergessenheit geratenen Tradition veranstaltete in diesem Jahr der Heimatverein für die Senioren unserer Stadt eine Kaffeefahrt.

Auf unsere Anregung sagte Stadtdirektor Rammler spontan die Hilfe der Stadt zu. Ca. 50 Personen hatten sich kurzfristig für die Fahrt gemeldet.

Um den Damen und Herren einen Eindruck von der Ansiedlung neuer Betriebe bzw. von dem seit Jahren andauernden Bauboom zu vermitteln, führte diese erste Fahrt durch das Industriegebiet an der Märschendorfer Straße und durch das gerade erst erschlossene Baugebiet Hörster Kamp.

Ein Abstecher wurde zur schmucken Kirche nach Wulfenau gemacht. In Vertretung von Pastor Dr. Unger erläuterte Wessel Mährlein die wechselvolle Geschichte der über Jahrhunderte existierenden kleinen evangelischen Gemeinde. In seinem interessanten Vortrag erwähnte Herr Mährlein, dass mehr als siebenzig Jahre die Gemeinde Dinklage dem evangelischen Glauben angehörte. Um 1600 hatte fast das ganze Oldenburger Münsterland die evangelische Konfession angenommen.

Mit einem gemeinsamen Lied unter Orgelbegleitung wurde die Besichtigung abgeschlossen. Zurück ging die Fahrt zur Schweger Mühle, wo im Göpelhaus Kaffee und Kuchen auf die Besucher wartete. Gastgeber war die Stadt Dinklage. Dem vielfach geäußerten Wunsch auf Wiederholung im nächsten Jahr wird der Heimatverein gern entsprechen.

Ein Vorschlag wäre, im kommenden Frühjahr über die Gemeindegrenzen hinaus eine Fahrt durch den Kreis Vechta oder ins Artland zu unternehmen.

Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Evangel. Kirche  
in Wulfenau.

Foto: B. Heimann